

(mas) Der TTC Tuttlingen hat den Klassenerhalt in der Tischtennis-Landesliga geschafft. Mit einem 9:2-Sieg im abschließenden Rundenspiel gegen den SV Nusplingen konnte sich die Mannschaft auf Tabellenplatz sieben retten und so die Abstiegsrelegation vermeiden. In diesem Turnier mit zwei Bezirksligazweiten und dem Drittlezten der Landesliga muss nun der TuS Metzingen antreten.

Vor dem Spiel war klar: Die Tuttlinger mussten im Heimspiel gegen Nusplingen zumindest ein Unentschieden holen, um die Saison nicht auf unliebsame Weise zu verlängern. Doch nach sehr durchwachsenen Leistungen in der Rückrunde und der Hypothek einer 2:9-Niederlage waren die Vorzeichen für das Derby nicht besonders gut, zumal die Nusplinger als Tabellenfünfter ohne Druck in dieses Spiel gehen konnten. Doch mit der wohl besten Saisonleistung gelang es den Blau-Weißen, dieses Spiel letztlich klar für sich zu entscheiden. Bereits in den Doppeln konnten sich die Gastgeber leichte Vorteile erspielen. Zwar unterlagen Ralf Kohler/Mathias Streiter dem Doppel eins der Gäste, Sascha Gaa/Max Haußer, doch Markus Schmitz/Andreas Kohler sorgten nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen Axel Hauser/Joachim Henle postwendend für den Ausgleich. Ganz stark die Leistung von Timo Bausert/Sebastian Rössler, die Jörg Schnell/Jürgen Sauter mit 11:5, 11:4 und 11:4 schlagen konnten. Nach einer Punkteteilung am vorderen Paarkreuz bewahrten sich die Tuttlinger ihren zunächst knappen Vorsprung: Schmitz gewann gegen Hauser in drei Sätzen, doch Andreas Kohler musste eine Niederlage gegen Gaa einstecken. Wer nun erwartet hatte, das zähe Ringen um jeden Punkt mit ständigem Hin und Her würde sich fortsetzen, sah sich getäuscht. Fortan lief bei den Tuttlingern alles nach Wunsch. Zunächst konnte Ralf Kohler in einem Fünfsatzspiel den unangenehm zu spielenden Henle bezwingen. Dann war es Bausert, der seine famose Leistung aus dem Doppel auch im Einzel wiederholte: Gegen Max Haußer, in der Vorrunde immerhin noch die Nummer eins der Gäste, setzte sich der junge Tuttlinger in vier Sätzen durch. Das daraus resultierende 5:2 sorgte im Tuttlinger Lager für eine gewisse Beruhigung, zumal das hintere Paarkreuz die Serie rasch fortsetzte. Sebastian Rössler, der in dieser Saison eine enorme Leistungsentwicklung zeigte, gewann gegen Schnell in fünf Sätzen. Zuvor hatte Streiter Sauter in drei Sätzen geschlagen. Beim Zwischenstand von 7:2 ging es in den zweiten Durchgang: Hier kam es im Duell Schmitz gegen Gaa noch einmal zu einem spannenden Fünfsatzmatch, das der Tuttlinger hauchdünn für sich entscheiden konnte. Am Nebentisch sorgte Andreas Kohler für die Entscheidung: Sein 3:1-Satzerfolg über Hauser war der Schlusspunkt unter eine Saison, die für die Tuttlinger keineswegs wunschgemäß lief, aber doch noch versöhnlich endete. Die Saisonbilanzen: Markus Schmitz 13:13, Andreas Kohler 15:12, Ralf Kohler 16:13, Timo Bausert 14:11, Mathias Streiter 5:21, Sebastian Rössler 15:10, Markus Regele 3:5